Alt und jung : 4. Rang

Autor(en): **Spicher, Caroline**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): **- (2005-2006)**

Heft 89

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-789904

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurzgeschichtenwettbewerb
Kategorie Kinder 4. Rang

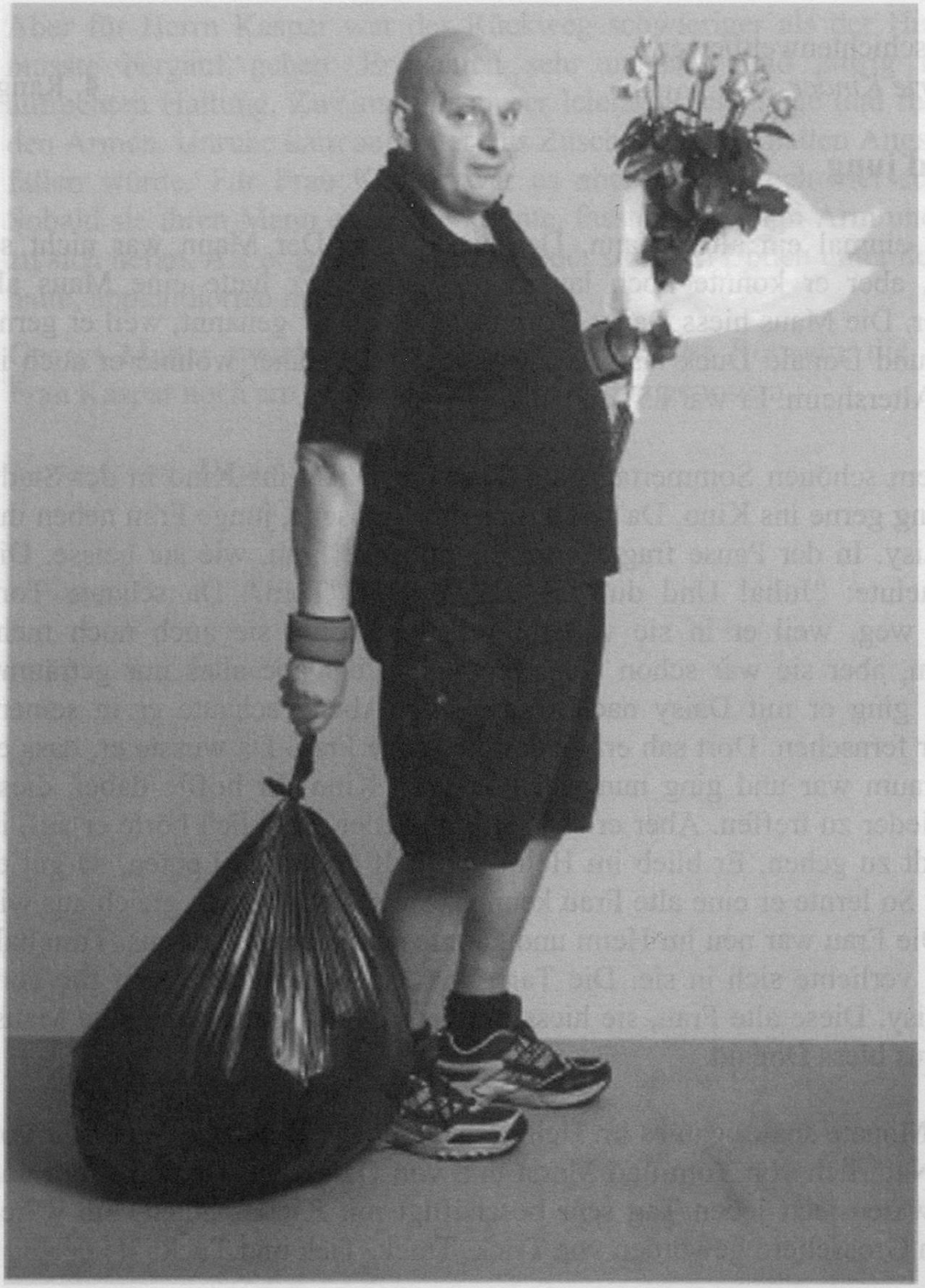
Alt und jung

Es war einmal ein alter Mann. Der hiess Tom. Der Mann war nicht so gesund, aber er konnte noch laufen und sehen. Er hatte eine Maus als Haustier. Die Maus hiess Daisy. Tom hatte sie Daisy genannt, weil er gerne Micky und Donald Duck las. Tom war schon alt, daher wohnte er auch in einem Altersheim. Er war 85 Jahre alt.

An einem schönen Sommertag ging Tom mit Daisy ins Kino in der Stadt. Tom ging gerne ins Kino. Da setzte sich eine hübsche, junge Frau neben ihn und Daisy. In der Pause fragte Tom die hübsche Frau, wie sie heisse. Die Frau meinte: "Julia! Und du?" Er antwortete: "Tom." Da schaute Tom schnell weg, weil er in sie verliebt war. Er wollte sie auch noch mehr befragen, aber sie war schon weg. Er meinte, er habe alles nur geträumt. Traurig ging er mit Daisy nach Hause. Am Abend schaute er in seinem Zimmer fernsehen. Dort sah er wieder die junge Frau. Da wusste er, dass es kein Traum war und ging nun jeden Tag ins Kino. Er hoffte dabei, diese Frau wieder zu treffen. Aber er sah sie nie wieder. Plötzlich hörte er auf, in die Stadt zu gehen. Er blieb im Heim und half den alten Leuten, so gut er konnte. So lernte er eine alte Frau kennen. Sie sah fast genau gleich aus wie Julia. Die Frau war neu im Heim und kannte sich nicht so gut aus. Tom half ihr und verliebte sich in sie. Die Tage wurden wieder interessant für Tom und Daisy. Diese alte Frau, sie hiess übrigens Maria, hatte auch eine Maus. Die Maus hiess Donald.

Einige Monate später gab es im Heim eine doppelte Hochzeit. Wisst ihr von wem? Natürlich von Tom und Maria und von Daisy und Donald. Tom und Maria waren jetzt jeden Tag sehr beschäftigt mit Kinder hüten. Sie waren nämlich Grosseltern geworden von Trick, Track, Tick und Tuck.

Verfasserin: Caroline Spicher, St. Ursen



Urs Lüthi
Aus der Serie *ART IS THE BETTER LIFE*: *TRASH AND ROSES*, 2002
Fotografie, 200 x 165 cm, Courtesy Galerie Blancpain, Genève